

Andrea
Schwarz
Mich zart
berühren lassen
von dir Lieder
der Liebe



Mit Zeichnungen von Beate Klein

PATMOS VERLAG

STATT EINES VORWORTS

Eine Zeit zu lieben

Liebe fragt nicht
ob gelegen
oder ungelegen
es ist Zeit

sie fragt nicht
nach Hoffnung
und Zukunft
es ist Zeit

sie fragt nicht
nach der Meinung
der anderen
es ist Zeit

irgendwie
ist sie
auf einmal da
es ist Zeit

sie kommt
mit Rosen
und Tränen
es ist Zeit

sie kommt
und du kannst dich
nicht wehren
es ist Zeit

es ist Zeit
dich der Liebe zu geben
Leben zu spüren
Liebe zu leben



Das Hohelied Salomos

ungewisses Sehnen
ein Hoffen
ein Ahnen

suchen
sich öffnen
und riskieren

ganz plötzlich
ein Blitz
ein Schrei

erfasst sein
entflammt sein
und lichterloh brennen

ein letzter lichter Moment des Denkens
warum gerade ich und
wieso gerade jetzt

um dann nur noch zu sein
entflammt entbrannt
verwirrt und vollkommen durcheinander

und ganz leis'
erklingt
dein Lied

in mir



*Mit Küssen seines Mundes küsse er mich.
Süßer als Wein ist deine Liebe.*

mein Sehnen
zerreißt mich

und doch
scheue ich zurück

ich will dich
und weiß doch

nichts wird mehr so sein
wie es mal war

du stellst meine Welt
auf den Kopf

Umbruch
Aufbruch

und doch
zieht mich alles zu dir

Sehnen und Hoffnung
Träume und ein vielleicht

ich weiß nicht
und will doch

komm
Freund
Geliebter

*Köstlich ist der Duft deiner Salben,
dein Name hingegossenes Salböl;
darum lieben dich die jungen Frauen.*

du hast mich
ergriffen
berührt
verwirrt

ich will mich trauen
und bin voll Angst
ich will mich lassen
und komme doch nicht los

ich zögere
und bin doch gewillt
ich warte
und bin doch entschlossen

ich bin verunsichert
und doch gewiss
bin bang
und doch bereit

schenk mir
ein Wort
sag mir
das Wort

und ich
komme mit
wohin du
auch immer gehst

Zieh mich her hinter dir!
Lass uns eilen!
Der König führt mich in seine Gemächer.
Jauchzen lasst uns, deiner uns freuen,
deine Liebe höher rühmen als Wein.
Dich liebt man zu Recht.
Schwarz bin ich, doch schön,
ihr Töchter Jerusalems,
wie die Zelte von Kedar,
wie Salomos Decken.
Schaut mich nicht so an, weil ich so schwarz bin!
Die Sonne hat mich verbrannt.
Meiner Mutter Söhne waren mir böse,
ließen mich Weinberge hüten.



Manchmal verstehen Brüder Schwestern nicht

die Tradition fortsetzen
den Besitzstand vermehren
die Anerkennung erhöhen

den Ruf hochhalten
den ungeschriebenen Gesetzen folgen
tun was man tut

das
ist nicht
meins

ich träume das Unwirkliche
glaube an das Unmögliche
denke das Unsagbare

riskier mich
trau mich
wag mich

ich bin
Lust
an der Liebe

*Meinen eigenen Weinberg
habe ich nicht gehütet.*

Sei du mein Gärtner!

Weinberge hüten
kann ich gut

ich jäte und
schneide
binde Rebzweige fest
schaue nach der Blüte
ich schneide
wo es notwendig ist
dünge
armen Boden
sorge und bin
achtsam

ihre Weinberge
habe ich gut gehütet

meinem Weinberg
habe ich das Träumen verboten
die Hoffnung
das Wachsen

ich habe mich
an der Blüte nicht erfreut
die Frucht
nicht willkommen geheißen

ich habe mich selbst so
beschnitten
dass ich mir das Leben verbot
das Wasser das Licht

vor lauter anderem
vergaß ich das eigene
vor lauter Sorgen
vergaß ich mich

ich will hingehen
und meinen Weinberg pflegen
ihn hüten und achten
sorgsam sein

und zart und
schneiden
und düngen
und lieben und lassen

ich bin dein Weinberg
und ich will blühen
und tragen
und Frucht bringen

sei du
mein Gärtner

Andrea Schwarz gehört zu den meistgelesenen christlichen Schriftsteller:innen unserer Zeit. Die Autorin, viele Jahre im pastoralen Dienst tätig, lebt »kurz vor der Nordsee« und ist mit Kursen und Vorträgen im ganzen deutschsprachigen Bereich unterwegs.

*Die Künstlerin **Beate Klein** lebt mit ihrer Familie am Niederrhein in Straelen bei Kleve. Dort betreibt sie seit vielen Jahren auch eine Malschule für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.*



Die Verlagsgruppe Patmos ist sich ihrer Verantwortung gegenüber unserer Umwelt bewusst. Wir folgen dem Prinzip der Nachhaltigkeit und streben den Einklang von wirtschaftlicher Entwicklung, sozialer Sicherheit und Erhaltung unserer natürlichen Lebensgrundlagen an. Näheres zur Nachhaltigkeitsstrategie der Verlagsgruppe Patmos auf unserer Website www.verlagsgruppe-patmos.de/nachhaltig-gut-leben

Alle Bibelstellen sind zitiert nach: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, vollständig durchgesehene und überarbeitete Ausgabe
© 2016 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart. Alle Rechte vorbehalten.

Alle Rechte vorbehalten

© 2024 Patmos Verlag

Verlagsgruppe Patmos in der Schwabenverlag AG, Ostfildern
www.verlagsgruppe-patmos.de

Gestaltung: Finken & Bumiller, Stuttgart

Umschlagabbildung und alle Illustrationen: © Beate Klein

Druck: Finidr s. r. o., Český Těšín

Hergestellt in Tschechien

ISBN 978-3-8436-1520-4

